

Bronzemedaille für U13

Düngen/Holle/Bodenburg – Bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften der unter 13-Jährigen in Lintorf sicherte sich die VSG Düngen/Holle/Bodenburg den dritten Platz.

Erstmals wurden die Nordwestdeutschen Meisterschaften in der Altersklasse mit zwölf Mannschaften über zwei Turniertage gespielt. Die Mannschaft der VSG reiste als Regionsmeister Hannover nach Lintorf. Die vier jungen Volleyballer hatten sich viel vorgenommen. Dies gelang auch eindrucksvoll, die ersten beiden Spiele in der Gruppe gegen die Bundesligajugend der SVG Lüneburg und den VC Wolfenbüttel wurden sehr souverän mit 2:0 Sätzen gewonnen. Somit zog die VSG als Gruppensieger in die Zwischenrunde ein. Hier kam es zum Kräftemessen mit dem

talentierten Volleyballer aus dem Tecklenburger Land. Das spannende und sehr emotionale Spiel ging mit 2:1 Sätzen verloren, obwohl die VSG im zweiten Satz einen 24:17 Rückstand aufgeholt und den Satz dann mit 26:24 gewonnen hat. Schon hier machte sich der kleine Kader der VSG bemerkbar, der Kräfteverschleiß war groß und die Jungs freuten sich auf den Feierabend.

Ausgeruht starteten die jungen Volleyballer am Sonntag in den zweiten Turniertag. Schon um 9 Uhr wartete die Mannschaft vom SV Aligse aus der Region Hannover, nach einem anfangs holprigen Start, gewann die VSG das Spiel letztendlich mit 2:1 Sätzen, wo sich insbesondere Bjarne Eggeling durch sein souveränes Spiel auszeichnen konnte.

Im Anschluss folgte das entscheidende Spiel um den Einzug ins Halbfinale gegen die favorisierte Vertretung des TV Eiche Horn Bremen, Dank einer überzeugenden Leistung der turniererfahrenen Matti Hillebrand und Oskar Müller setzte sich die VSG mit 2:0 Sätzen durch und machte damit den Halbfinaleinzug perfekt. Im Halbfinale hatte es die VSG-Jugend mit dem FC Schüttorf zu tun. Das intensive Spiel bot den zahlreichen Zuschauern spektakulären Jugendvolleyball, trotz einer 1:0 Satzführung und einem Zwischenstand von 14:7 im zweiten Satz, wurde das Spiel gegen den späteren Turniersieger unnötig und unglücklich mit 2:1 Sätzen verloren. Die VSG-Spieler sammelten aber nochmal alle Kräfte und besiegten im Spiel um die Bronzemedaille den USC Braunschweig mit 2:0 Sätzen, hier konnte sich auch der jüngste im Team, Linus Oelve, besonders auszeichnen. Am Ende freuten sich Fans, Eltern, Betreuer und Spieler über die anstrengenden, aber erfolgreichen zwei Volleyballtage.

Trainer Oliver Hillebrand stufte den Erfolg hoch ein: „Im Vergleich zum Vorjahr war das Niveau deutlich höher und in diesem starken Teilnehmerfeld mit der Bronzemedaille abzureisen, ist eine tolle Leistung. Ich bin stolz auf die Jungs.“



Erfolgreiche Mannschaft (von links): Matti Hillebrand, Linus Oelve, Oskar Müller und Bjarne Eggeling.